

ESG-FACTSHEET per 31.08.2022

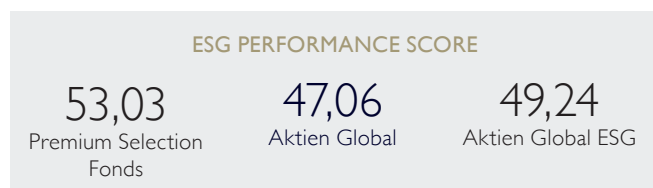
Premium Selection Sustainable Equity Fund (ISIN: LI0312403749)

EU-Offenlegungs-VO 2019/2088: Artikel 8

Der Strategie „Premium Selection“ liegt ein Nachhaltigkeitsansatz zu Grunde. Gewisse Branchen und darin tätige Unternehmen werden von vornherein aus dem Investmentuniversum des Premium Selection Sustainable Equity Fund ausgeschlossen. So soll verhindert werden, dass Unternehmen in das Portfolio gelangen, die unseren Werten und Vorstellungen in grundlegender Weise widersprechen. Zudem werden sämtliche Unternehmen nach ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) überprüft. Gleichzeitig sollen thematische Investitionen in Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen den Wandel in Umwelt und Soziales fördern. Dieser Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet die wichtigsten nachhaltigen Kennzahlen des Premium Selection Sustainable Equity Fund.

AUSSCHLUSSKRITERIEN	TOLERANZ*	AUSSCHLUSSKRITERIEN	TOLERANZ*
Chlor und Agrochemie	5,00 %	Ölsande	5,00 %
Fossile Brennstoffe (inkl. Kohleabbau)	5,00 %	Fracking	5,00 %
Stromerzeugung Kohleenergie	10,00 %	Glücksspiel	5,00 %
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	0,00 %	Pornographie	5,00 %
Stromerzeugung Kernenergie	0,00 %	Tabakwaren	5,00 %
Uranabbau	0,00 %	UN Global Compact	-
Waffen/Rüstungsgüter	5,00 %	Grundlegende Menschenrechte	-
Kontroverse Waffen	0,00 %	Arbeitsstandards, Zwangsarbeit, Kinderarbeit	-
ABC-Waffen	0,00 %	Diskriminierung am Arbeitsplatz, Gewerkschaftsrechte	-
Abgereichertes Uran	0,00 %	Umweltschutz	-
Streubomben und Antipersonenminen	0,00 %	Bilanzbetrug, Bestechung, Geldwäsche	-
Brandwaffen (inkl. weißem Phosphor)	0,00 %	Verbraucherschutz	-

*Toleranz: Es handelt sich um eine Umsatztoleranz. Es wird von einem Komplettausschluss (Umsatztoleranz 0 %) unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen.



Das ESG Corporate Rating bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen (ESG) eines Unternehmens. Jedes Unternehmen wird anhand eines Standardsets von universellen ESG-Themen sowie zusätzlicher branchenspezifischer Themen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen werden die Ergebnisse entsprechend ihrer Wesentlichkeit gewichtet und aggregiert, um eine Gesamtbewertung zu erhalten.

Der ESG Performance Score ist die normalisierte Darstellung des ESG Corporate Ratings, wodurch Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen miteinander vergleichbar werden. Der ESG Performance Score wird als Zahl zwischen 0 und 100 angegeben, wobei 50 die Prime-Schwelle darstellt. Der Prime-Status wird Branchenführern verliehen, die anspruchsvolle Leistungserwartungen erfüllen und somit gut positioniert sind, um kritische ESG-Risiken zu managen sowie Chancen zu nutzen, die sich aus dem Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung ergeben.

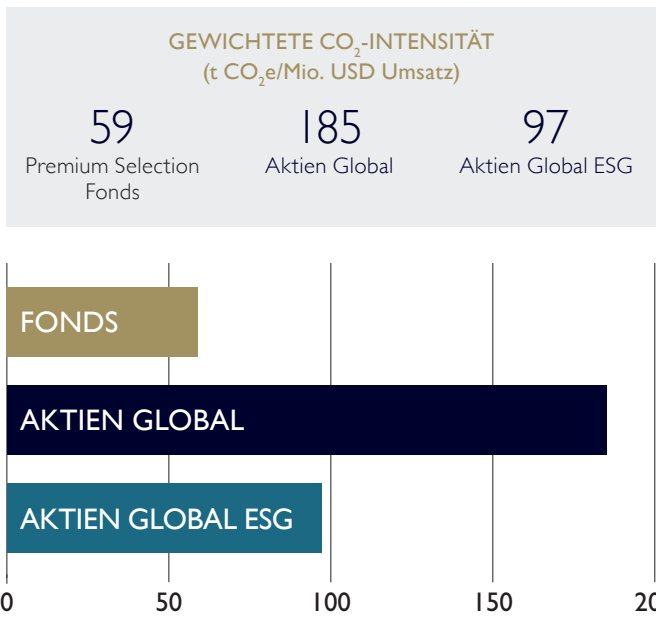
Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen 17 nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) formuliert. Die 17 Ziele decken wichtige Themen wie nachhaltigen Konsum, erneuerbare Energien oder die Gleichberechtigung von Frauen ab. Um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen, wird jährlich ein Finanzierungsbedarf von rund fünf bis sieben Billionen US-Dollar nötig, welcher nicht nur durch die Staaten allein abgedeckt werden kann.

Das SDG Impact Rating bewertet die Auswirkungen eines Unternehmens auf eben diese 17 nachhaltigen Entwicklungsziele durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management, sowie Beteiligung an und Reaktion auf Kontroversen. Das SDG Impact Rating verwendet numerische Werte, um die Auswirkungen eines Unternehmens auf einer Skala von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen) anzugeben.

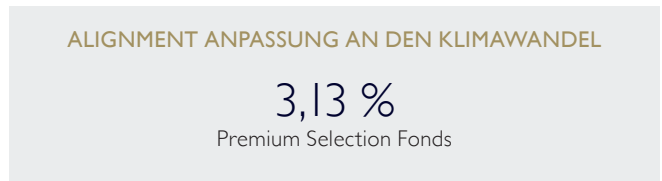
Top 5 Positionen	Land	Industrie	ESG Performance Score
Microsoft	USA	IT	66,85
Capgemini	Frankreich	IT	66,57
Apple	USA	IT	65,56
Merck	USA	Gesundheit	64,68
AT&T	USA	Kommunikation	64,67

CO₂-FUSSABDRUCK

Als Unterzeichner des Montréal Carbon Pledge verpflichten wir uns dazu, den CO₂-Fußabdruck unseres Premium Selection Sustainable Equity Fund zu messen und regelmäßig zu veröffentlichen.



Die CO₂-Intensität gibt an, wie viele Tonnen CO₂ ein Unternehmen pro Million USD Umsatz erzeugt. Dadurch wird die Kennzahl von der Größe eines Unternehmens unabhängig und vergleichbar. Um die Kennzahl für ein gesamtes Portfolio zu berechnen, werden die ermittelten Emissionen eines einzelnen Unternehmens mit der entsprechenden Portfoliogewichtung multipliziert. Die Summe der gewichteten Ergebnisse bildet die gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität eines Portfolios ab. Je niedriger der Wert ist, desto weniger sollte ein Portfolio CO₂-bezogenen Markt- und Regulierungsrisiken ausgesetzt sein.



Das Ziel der EU-Taxonomie-Verordnung ist es, Investitionen in nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zu fördern. Dementsprechend legt die Verordnung fest, welche Wirtschaftstätigkeiten am meisten zur Erreichung der EU-Umweltziele beitragen. Gemäß der Taxonomie-Verordnung müssen Finanzmarktteilnehmer (z. B. Vermögensverwalter) offenlegen, inwieweit die mit ihren Finanzprodukten finanzierten Tätigkeiten den Kriterien der EU-Taxonomie entsprechen. Um dies zu gewährleisten, soll der Anteil des Portfolios ausgewiesen werden, der als taxonomiekonform (engl. „taxonomy-aligned“) gilt.

Als taxonomiekonform werden all jene Unternehmen bezeichnet, deren Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs in der Verordnung festgelegten klima- und umweltbezogenen Zielen leisten, die gleichzeitig keinem dieser Ziele wesentlich schaden (engl. „do no significant harm“), und die die sozialen Mindeststandards erfüllen. Die Ermittlung der ausgewiesenen Prozentzahlen erfolgt durch die Feststellung der Beteiligung der Unternehmen im Portfolio an taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten, der Quantifizierung der jeweiligen Umsätze aus diesen Tätigkeiten und der anschließenden Anwendung der drei technischen Bewertungsschritte „wesentlicher Beitrag“, „kein wesentlicher Schaden“ und „soziale Mindeststandards“.



Signatory of:



Alle angegebenen Kennzahlen beziehen wir von unserem externen Researchpartner ISS ESG.

Disclaimer: Dies ist eine Marketingmitteilung im Sinne des WAG. Die hier dargestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf, oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoauflärung bzw. individuelle Beratung. Die Angaben zur Wertentwicklung basieren auf Vergangenheitswerten. Diese Wertentwicklung in der Vergangenheit (Quelle: Volksbank Vorarlberg) lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte (laut Schalteraushang) sowie Steuern wirken sich auf die angeführte Wertentwicklung (Rendite) mindernd aus. Für Detailskünfte steht Ihnen Ihr Kundenberater selbstverständlich gerne zur Verfügung. Der erwähnte Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Volatilität auf. Der Investmentfonds wird nur in jenen Ländern öffentlich angeboten, wo dies ausdrücklich durch den jeweils gültigen Prospekt oder die Emissionsbedingungen zulässig ist. Der gültige und veröffentlichte Prospekt erstellt von der Emittentin (CAIAC Fund Management AG, Haus Atzig, Industriestrasse 2, FL-9487 Bendorf) samt allfälligen Änderungen oder Ergänzungen und das Kundeninformationsdokument (KID - Wesentliche Anlegerinformation) sind unter www.lafv.li sowie www.private-banking.at in deutscher Sprache abrufbar und können in der Hauptanstalt der Volksbank Vorarlberg e. Gen., 6830 Rankweil, Ringstraße 27 und deren Filialen kostenlos behoben werden.

Die Volksbank Vorarlberg übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 legen wir Folgendes offen: Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Das Europäische Transparenz-Logo für Nachhaltigkeitsfonds kennzeichnet, dass die Volksbank Vorarlberg e. Gen. sich verpflichtet, korrekt, angemessen und rechtzeitig Informationen zur Verfügung zu stellen, um Interessierten, insbesondere Kunden, die Möglichkeit zu geben, die Ansätze und Methoden der nachhaltigen Geldanlage des jeweiligen Fonds nachzuvollziehen. Ausführliche Informationen über die Europäischen Transparenzleitlinien finden Sie unter www.eurosif.org. Informationen über die Nachhaltige Anlagepolitik und ihre Umsetzung des Premium Selection Sustainable Equity Fund finden Sie unter: www.private-banking.at. Die Transparenzleitlinien werden gemangt von Eurosif, einer unabhängigen Organisation. Das Europäische SRI Transparenz-Logo steht für die oben beschriebene Verpflichtung des Fondsmanagers. Es ist nicht als Befürwortung eines bestimmten Unternehmens, einer Organisation oder Einzelperson zu verstehen.

Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Vorarlberg e. Gen., 6830 Rankweil, Ringstraße 27 | Verlags- und Herstellungsort: Rankweil. WERBUNG